

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 18.2.1963, 8.30 Uhr

Schwache Winde aus Nord bis Nordwest haben von Sonntag auf Montag im Westen Tirols und am Alpennordrand bis zu 2 cm Neuschnee gebracht. Durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke ist weiterhin mit vereinzelt Abgängen von kleinen Lawinen zu rechnen. Die Lawinengefahr für die Tallagen ist nur mehr gering. Durch die lockere Schwimmschneeunterlage bleibt über der Waldgrenze besonders an Schattenhängen mäßige Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.25 Uhr

Die Winde auf Nord bis Nordwest gedreht. Im Bereich Kaunertal waren nur Neuschneespuren zu verzeichnen. Durch den schwachen Aufbau der Schneedecke ist nur ein langsames Abklingen der Lawinengefahr gegeben. Besonders durch die Mittagstemperaturen ausgelöst, sind einzelne Abgänge zu erwarten. Baustellen und Straßen sind jedoch bereits weitgehend lawinensicher.